

## 3,6 Millionen für teils leere Heime

Düsseldorf (dpa/WB). Die Miete für die Flüchtlingsheime in NRW kostet das Land monatlich 3,6 Millionen Euro. Das geht aus einer Antwort von NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD) auf eine Anfrage der CDU-Fraktion hervor. Das Ministerium gibt mehr als 70 Einrichtungen an. Dabei wird auch für sechs Unterkünfte gezahlt, die laut CDU leer stehen – darunter eine in Schloß Holte-Stukenbrock (260 000 Euro).

Die CDU verwies darauf, dass auch in den weiter genutzten Unterkünften 20 000 Heimplätze unbelegt seien. Seit der Schließung der Balkan-Route und dem EU-Türkei-Abkommen ist die Zahl der Neuankömmlinge zurückgegangen. Allerdings ist das Land gehalten, auf eine Änderung schnell reagieren zu können. Jedoch hat sich NRW teils auf mehr als 20 Jahre lange Mietverträge eingelassen. Andre Kuper (CDU, Rietberg) nennt dies ein »Chaos«.

---